Bedienungsanleitung für Gas-Wärmezentrum VCC



Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihr Vaillant Gas-Wärmezentrum VCC ... einschließlich des Vaillant Zubehörs haben wir in dieser Bedienungsanleitung so aufgegliedert, daß Sie ...

... in dieser linken Spalte eine Folge von Bildern finden, welche Ihnen alle notwendigen Bedienungsschritte zeigen. ... in dieser mittleren Spalte alle wichtigen Informationen finden. Diese erläutern die in den Bildern gezeigten Bedienungsschritte. ... in dieser rechten Spalte zusätzliche Informationen finden. Diese können für die Bedienung und Handhabung interessant und nützlich sein.

Zur schnellen Übersicht klappen Sie bitte die Einschlagseite am Ende dieser Bedienungsanleitung aus.

In den nachfolgenden Abbildungen ist das Gas-Wärmezentrum mit einem Vaillant Thermoblock der Typenreihe VC 180 - 280 E dargestellt. Ist Ihr Gas-Wärmezentrum mit einem Vaillant Thermoblock der Typenreihe VC 110 - 112 E ausgestattet, so können Sie die abweichende Anordnung der Bedienungselemente aus der Bedienungsanleitung des Vaillant Thermoblock ersehen.



Energie-Spartip:

Sparen Sie Heizenergie durch Einbau von Vaillant Regelgeräten in Ihre Heizungsanlage ...

... Vaillant Raumtemperatur-Regler VRT, Vaillant Witterungsgeführte Heizungsregelung VRC-Set CT, -CW, -CFT, -CFW, Vaillant Thermostatventile VRH.

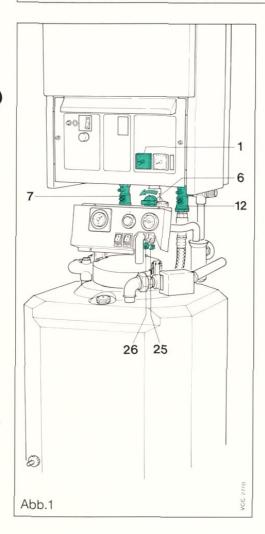
Ihr Fachmann berät Sie.

Vorbemerkung:

Bitte beachten Sie, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Vaillant Gas-Wärmezentrums nur durch einen anerkannten Fachmann vorgenommen werden darf, der ebenfalls für Instandsetzungen an den Geräten und Änderungen der eingestellten Gasmenge zuständig und verantwortlich ist.

Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltigen Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung des Gas-Wärmezentrums. Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion – auch in der Abgasanlage – führen.

BETRIEBSBEREITSTELLUNG



Absperreinrichtungen öffnen

Öffnen Sie den Gasabsperrhahn **6** durch Eindrücken und Drehen des Griffes nach links bis zum festen Anschlag.

Öffnen Sie – wenn vorhanden – das Absperrventil in der Kaltwasserzuleitung zum Speicher-Wassererwärmer durch Drehen nach links bis zum Anschlag.

Der Anbringungsort des Absperrventils kann von Anlage zu Anlage verschieden sein. Fragen Sie hierzu ggf. Ihren Fachmann. Kontrollieren Sie durch Öffnen eines Warmwasser-Zapfhahns, ob der Speicher-Wassererwärmer gefüllt ist; es muß Wasser auslaufen.

Ist dies nicht der Fall, füllen Sie den Speicher-Wassererwärmer durch Öffnen eines Warmwasser-Zapfhahns bis hier Wasser ausläuft.

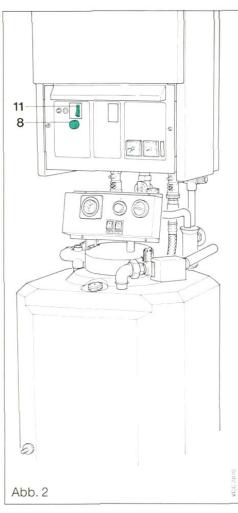
Kontrollieren Sie – wenn vorhanden – ob die Absperrventile **25** und **26** geöffnet sind.

Wasserstand kontrollieren

Kontrollieren Sie den Wasserstand der Anlage am Manometer 1. Der weiße Zeiger soll etwa im Bereich zwischen dem roten Zeiger und dem Wert 1 bar stehen.

Steht der weiße Zeiger in kaltem Zustand der Anlage unterhalb des roten Zeigers, d.h. unter 0,75 bar, füllen Sie bitte Heizungswasser nach, bis der weiße Zeiger wieder in dem vorgenannten Bereich steht.

Bei einer Heizungsanlage, die sich über mehrere Stockwerke erstreckt, können höhere Werte für den Wasserstand der Anlage am Manometer erforderlich sein. Fragen Sie hierzu bitte den Fachmann. Die Armaturen zum Auffüllen des Heizungswassers und ihre Anordnung sind von Anlage zu Anlage unterschiedlich. Sicherlich wird Ihr Fachmann Ihnen das Auffüllen Ihrer Anlage gezeigt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir Sie, sich hierzu an ihn zu wenden.



Vorlauftemperatur-Regler einstellen

Stellen sie den Vorlauftemperatur-Regler mit dem Einstellknopf 8 entsprechend den nachstehenden Empfehlungen ein.

Bei Heizungsanlagen im Niedertemperaturbereich mit Vorlauftemperaturen bis max. 75°C:

Witterung Vorlauftemperatur-Regler Übergangszeit mäßige Kälte 3–5 starke Kälte 6–7

Bei Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis max. 90°C:

Ist zur Regelung zusätzlich ein Raumtemperatur-Regler installiert (z.B. VRT-QTA), so empfehlen wir, den Vorlauftemperatur-Regler grundsätzlich auf Stellung 7 (9) einzustellen.

Normalerweise läßt sich der Vorlauftemperatur-Regler stufenlos im Bereich von 1-7 bis zu einer Vorlauftemperatur von max. 75°C einstellen.

Sollte jedoch der Einstellbereich an Ihrem Gerät von 1-9 einstellbar sein, so hat Ihr Fachmann den Einstellknopf entsprechend justiert, um den Betrieb der Heizungsanlage im Temperaturbereich mit Vorlauftemperaturen bis max. 90°C sicherzustellen.

Energie-Spartip:

Sparen Sie Heizenergie durch Einstellung des Vorlauftemperatur-Reglers entsprechend unserer Empfehlung.

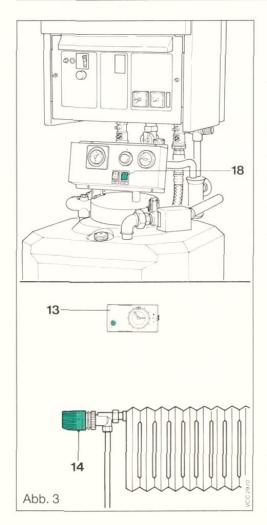
Hauptschalter einschalten

Drücken Sie den Hauptschalter **11** auf Stellung "I". Er leuchtet auf.

Zur Beachtung!

Den Hauptschalter nur betätigen, wenn die Heizungsanlage ordnungsgemäß mit Wasser gefüllt ist (siehe Abs. "Wasserstand kontrollieren"). Bei Nichtbeachtung kann die Heizungspumpe beschädigt werden.

HEIZBETRIEB (Forts.)



Heizungsschalter einschalten

Drücken Sie den Heizungsschalter 18 auf Stellung "I".

Raumtemperatur einstellen

Stellen Sie den Raumtemperatur-Regler 13 und die Heizkörper-Thermostatventile 14 auf die gewünschte Raumtemperatur ein.

Bei Wärmeanforderung der Heizungsanlage geht der Vaillant Thermoblock selbsttätig in Betrieb.

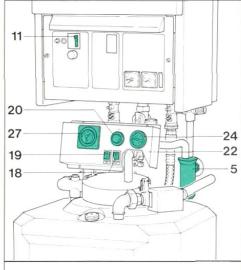
Die Raumtemperatur wird entsprechend den eingestellten Werten geregelt.

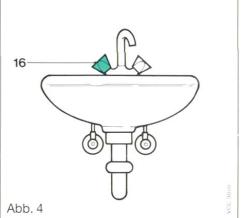
Bitte beachten Sie für die Handhabung des Raumtemperatur-Reglers und der Heizkörper-Thermostatventile die dazugehörigen separaten Bedienungsanleitungen.

Sollte Ihr Vaillant Thermoblock nach Einstellen des Vorlauftemperatur-Reglers oder Raumtemperatur-Reglers auf eine höhere Temperatur nicht sofort, sondern erst innerhalb weniger Minuten einschalten, so wird dieses durch eine Einrichtung im Gerät bewirkt. Diese Einrichtung verhindert ein zu häufiges Ein- und Ausschalten des Vaillant Thermoblock.

Energie-Spartip: Sparen Sie Heizenergie durch Beachtung der in den Bedienungsanleitungen von Raumtemperatur-Regler und Heizkörper-Thermostatventilen gegebenen Einstellempfehlungen.

WARMWASSERBEREITUNG





Warmwasserschalter einschalten

Drücken Sie den Warmwasserschalter 19 auf Stellung "I".

In dieser Stellung wird das Wasser im Speicher-Wassererwärmer Ihres Gas-Wärmezentrums auf die am Speichertemperatur-Regler 20 eingestellte Temperatur aufgeheizt (werkseitige Einstellung ca. 60°C – Gesetz zur Einsparung von Energie) und auf dieser Temperatur gehalten. Während jeder Aufheizung des Speichers müssen aus Sicherheitsgründen über das Sicherheitsventil 22 geringe Wasser-

Warmwassertemperatur einstellen

Mit dem Einstellknopf **20** können Sie die Warmwassertemperatur stufenlos zwischen ca. 30°C (Stellung 1) und 80°C (Stellung 8) einstellen.

Anzeige der Warmwassertemperatur am Thermometer 24.

mengen in den Ablauftrichter **5** austreten. Dieses ist ein notwendiger Vorgang und er darf durch keinerlei Maßnahmen unterbunden werden!

In dieser Einstellung bleibt das Gas-Wärmezentrum auch für **Heizbetrieb** eingeschaltet.

Wird während der wärmeren Jahreszeit nur Warmwasserbereitung und kein Heizbetrieb gewünscht, so ist der Heizungsschalter 18 in Stellung "0" zu schalten. Der Hauptschalter 11 muß auf Stellung "I" bleiben.

Energie-Spartip:

Sparen Sie Heizenergie, indem Sie die Warmwassertemperatur nicht höher als unbedingt erforderlich einstellen. Bei stark kalkhaltigem Wasser sollten Sie eine Einstellung über 60°C nicht vornehmen, um einer möglichen Verkalkung des Speicher-Wassererwärmers vorzubeugen.

Freigabezeiten für Warmwasserbereitung einstellen

Ist Ihr Gas-Wärmezentrum mit einer Schaltuhr 27* ausgestattet, so können Sie an dieser die Zeiten für die Freigabe der Warmwasserbereitung einstellen. Außerhalb der Freigabezeiten ist die Warmwasserbereitung gesperrt, wodurch Sie zusätzliche Heizenergie sparen.

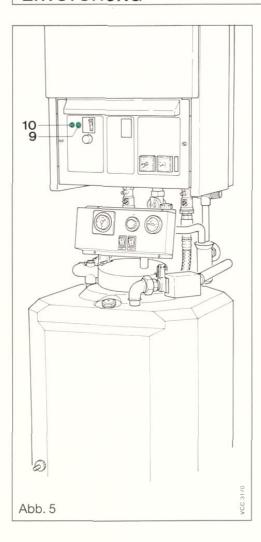
*Sonderausstattung

Die Einstellung der Schaltuhr ist in der zugehörigen Bedienungsanleitung beschrieben.

Hinweis: Für Beginn der Freigabezeit(en) rote Schaltreiter, für Ende die grünen Schaltreiter verwenden.

Warmwasser zapfen siehe Seite 7 unten

ENTSTÖRUNG



Entstörknopf betätigen

Bei Wärmeanforderung der Heizung oder des Speicher-Wassererwärmers wird der Vaillant Thermoblock automatisch gezündet und geht in Betrieb.

Erfolgt innerhalb einer Sicherheitszeit von ca. 10 Sekunden keine automatische Zündung, so geht der Vaillant Thermoblock nicht in Betrieb und schaltet auf "Störung". Die "Störung" wird optisch durch die Störmeldelampe 9 angezeigt.

Eine erneute automatische Zündung und Wiedereinschaltung kann erst nach durchgeführter "Entstörung" erfolgen. Zur "Entstörung", welche frühestens eine halbe Minute nach "Störung" vorgenommen werden soll, schwarzen Entstörknopf 10 hereindrücken. Entstörknopf muß hierbei in eingedrückter Stellung verharren. Ggf. Entstörknopf mehrmals hereindrücken, bis dieser in eingedrückter Stellung verharrt.

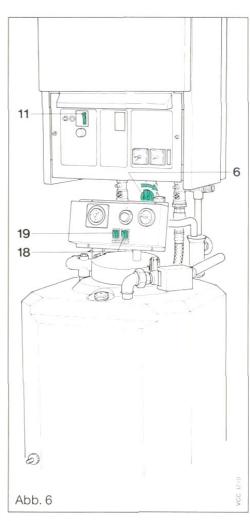
Besonders bei Erstinbetriebnahme und nach längerem Stillstand des Vaillant Thermoblock ist unter Umständen eine mehrmalige "Entstörung" erforderlich, bevor die automatsiche Zündung erfolgt.

Warmwasser zapfen (s. Abb. 4, S. 6)

Öffnen Sie das Warmwasser-Zapfventil 16 einer Zapfstelle (Waschtisch, Dusche, Küchenspüle), so liefert Ihnen das Gas-Wärmezentrum das gewünschte Warmwasser.

Durch Zumischen von Kaltwasser können Sie die Auslauftemperatur absenken.

AUSSERBETRIEBNAHME



Heizungsschalter ausschalten

Zur Außerbetriebnahme des Heizungssystems drücken Sie den Heizungsschalter **18** auf "0".

Warmwasserschalter ausschalten

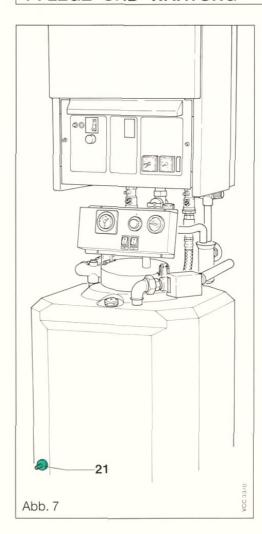
Zur Außerbetriebnahme der Warmwasserbereitung drücken Sie den Warmwasserschalter **19** auf "0".

Hauptschalter ausschalten

Zur vollständigen Außerbetriebnahme drücken Sie den Hauptschalter **11** auf "0".

Bei längerer Abwesenheit, z.B. im Urlaub, sollten Sie zusätzlich den Gasabsperrhahn 6 und – wenn vorhanden – das Absperrventil in der Kaltwasserzuleitung zum Speicher-Wassererwärmer schließen.

PFLEGE UND WARTUNG FROSTSCHUTZ STÖRUNGEN



Pflege und Wartung

Reinigen Sie den emaillierten Mantel des Vaillant Thermoblock nur mit einem feuchten Tuch und evtl. etwas Seife.

Lassen Sie die Funktion der Sicherheitsventile sowie den Zustand der Schutzanode nur im Rahmen der von uns empfohlenen jährlichen Wartung durch den Fachmann prüfen.

Für Reinigung und Wartung der Geräte empfehlen wir Ihnen, den beiliegenden Wartungsvertrag mit Ihrem Fachmann abzuschließen.

Energie-Spartip:

Sparen Sie Heizenergie durch eine regelmäßige Wartung des Gas-Wärmezentrums durch Ihren Fachmann.

Frostschutz

Bitte stellen Sie sicher, daß bei Ihrer Abwesenheit während einer Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden.

Bei der Aufstellung des Gas-Wärmezentrums in frostgefährdeten Räumen müssen Heizungsanlage und Speicher-Wassererwärmer vollständig entleert werden, falls die Heizungsanlge während der Frostperioden nicht in Betrieb bleibt. Die warmwasserseitige Entleerung des Speicher-Wassererwärmers ist über das Entleerungsventil 21 vorzunehmen. Hierzu vorher Kaltwasserzulauf zum Speicher-Wassererwärmer absperren und Warmwasser-Zapfstellen öffnen.

Die Entleerungsmöglichkeiten für den Heizkreis sind von Anlage zu Anlage unterschiedlich. Fragen Sie hierzu ggf. Ihren Fachmann.

Störungen

Bei Störungen am Gas-Wärmezentrum oder in der Heizungsanlage ziehen Sie bitte zwecks Störungsbehebung unbedingt einen Fachmann zu Rate.

Nehmen Sie unter keinen Umständen selbst Eingriffe oder Manipulationen am Gas-Wärmezentrum oder anderen Teilen der Heizungsanlage vor. Bei auftretendem Gasgeruch schließen Sie bitte sofort den Gasabsperrhahn und sorgen Sie für eine ausreichende Raumbelüftung. Betätigen Sie keine elektr. Schalter.

Bei evtl. Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich schließen Sie bitte sofort das Kaltwasser-Absperrventil.

Nehmen Sie das Gas-Wärmezentrum erst wieder in Betrieb, wenn die Störung durch einen Fachmann behoben wurde.

VAILLANT VERTRIEBSBÜROS, VERTRIEBSSTELLEN, WERKSKUNDENDIENST

Sämtliche mit Ø gekennzeichneten Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	(0241) 50 1075 0
Amberg	(09621) 12671 0
Altenbeken	(0 52 55) 74 66 ©
Attendorn	(0 27 22) 5 14 92 0
Augsburg	(08 21) 9 11 96 ©
Aurich	(0 49 41) 58 02 0
Bad Harzburg	(0 53 22) 67 47 0
Bamberg	(0 95 47) 69 99 ©
Bayreuth	(0 92 08) 96 89 ©
Bergisch Gladbaci	h (0 22 02) 5 23 65 ©
Bergkamen	(0 23 07) 6 07 87 0
Berlin	(0 30) 4 50 04 50 \odot
Bielefeld	(05 21) 32 10 85 0
Bingen	(0 61 31) 36 68 02 0
Blomberg/Istrup	(0 52 35) 22 81 0
Bocholt	(0 28 71) 1 61 64 0
Bonn	(02 28) 64 00 55 0
Braunschweig	(05 31) 7 41 24 0
Bremen	(0421) 49 10 71/72
Bremerhaven	(0471) 28224 0

Ort	Telefon
Bückeburg	(0 57 22) 46 04 0
Bünde	(0 52 23) 4 27 68 0
Celle	(0 51 45) 63 98 ©
Darmstadt	(0 60 78) 7 25 21 0
Dernau	(0 26 43) 77 70 Ø
Detmold	(0 52 31) 2 88 22 0
Diemelsee/Stormbr	
Dorsten	(0 28 66) 43 18 0
Dortmund	(0231) 655 07 41/42
Düren	(0 24 21) 6 46 86 @
Düsseldorf	(0 21 02) 48 07 22/23 🗇
Duisburg	(02 08) 65 20 20 ©
Duisburg	(02 03) 48 23 79 💭
Essen	(02 01) 52 10 40 ©
Frankfurt	(0 69) 42 09 83 25/26 ©
Freiburg	(07 61) 47 50 31 🔘
Fulda	(0 66 48) 28 87 0
Fürth-Land	(0 91 03) 18 65 ©
Geretsried/Grafing	(08171)609890
Gießen	(06 41) 7 73 14 0
Gifhorn	(0 53 71) 5 85 44 🔎
Göttingen	(05 51) 8 14 31 0
Grenzach/Wyhlen	(07624) 1082 0
Gütersloh	(0 52 46) 51 62 0
Hagen	(0 23 31) 7 90 49 🔎
Hamburg	(0 40) 50 71 15 50 \bigcirc
Hamm	(0 23 81) 5 05 43 🔎
Hannover	(05 11) 7 40 03 28/29 🗇
HannMünden	(0 55 41) 3 23 69 🔎
Hattingen	(0 23 24) 2 86 14 0
Heilbronn	(07131)543940
Herford	(0 52 32) 8 87 41 \varnothing
Herne	(02323) 55916 ©
Hildesheim	(05121)458560
Höxter	(0 55 35) 13 58 0
Ingolstadt	(08 41) 4 63 56 ©
Itzehoe	(04821)412750
Inzigkofen	(07571) 12391 0
Jakobneuharting	(0 80 92) 75 73 ©

Ort	Telefon
Kaiserslautern	(0631)593160
Karlsruhe	(07 21) 68 48 36 0
Karlsruhe	(07 21) 55 51 90 0
Kassel	(05 61) 5 21 26/27 ©
Kaufb./Kempten	(0 83 74) 83 71 0
Kesdorf	(0 45 24) 98 19
Kiel	(04 31) 52 23 25 0
Köln	(0 22 34) 18 28 60 ©
Königslutter	(0 53 53) 36 27 ©
Koblenz	(02 61) 2 40 07 0
Krefeld	(02151)65941 @
Krefeld	(02151)5632760
Leer/Weener	(0 49 51) 14 30 @
Leutenbach	(07195)603420
Limburg/Selters	(0 64 83) 13 23 ©
Lübeck	(04 51) 2 31 36 ©
Lüneburg	(0 41 31) 12 13 72 0
Main-Kinzig-Kreis	(06187)251700
Mainz	(06131)865690
Mannheim	(06 21) 78 10 78 🔾
Marienheide	(0 22 64) 14 44 0
Marburg/Münchh.	
Menden	(02373)61680
Minden	(05 71) 3 04 52 0
	(02161)6308520
München	(0 89) 75 30 96 🔾
Münster	(02 51) 6 18 09 50 🔾
Neidenbach	(0 65 63) 29 20 🛇
Neumünster	(0 43 21) 5 35 46 \odot
Niederrh./Krefeld	(0 21 51) 39 44 49 \odot
Nordhorn	(0 59 21) 41 52 0
Nürnberg	(09 11) 6 57 74 41 \bigcirc
Oberhausen	(02 08) 87 92 41 🔎
Offenburg	(0 78 22) 95 75 🖸
Oldenburg	(04 41) 60 15 85 🔎
Osnabrück	(05 41) 12 27 29 \odot
Osterode	(0 55 22) 7 42 83 🔎
Ottweiler	(0 68 24) 72 90 🛇
Paderborn	(05251)317700

Ort	Telefon
Peine	(0 53 02) 44 93 💭
Pforzheim	(07231)265770
Quakenbrück	(0 54 31) 34 53 ©
Ravensburg	(07 51) 5 20 08 0
Regensburg	(0 94 02) 16 25 0
Remscheid	(0 21 91) 36 83 33 0
Rheine	(0 59 77) 4 29 🔎
Rosenheim/Haush	.(0 80 26) 5 85 36 ©
Saarbrücken	(06 81) 87 82 28 0
Salzgitter	(0 53 41) 4 61 65 ©
Schleswig	(0 46 21) 2 38 49 0
Schweinfurt	(09724)6810
Siegburg/Eitorf	(0 22 43) 41 53 ©
Singen	(07731) 261420
Sittensen	(0 42 82) 25 96 ©
Soest	(02921)610180
Soltau	(05191)121200
Spangdahlem	(0 65 65) 48 87 💭
Stuttgart	(07 11) 6 57 20 02 0
Sundern	(0 29 33) 35 41 0
Trier	(0651) 35486 0
Trulben	(0 63 35) 14 00 0
Tübingen	(07071)87437 🔎
Ulm/Unterweiler	(0 73 46) 27 69 💭
Villingen/Schwenn	.(0 76 54) 84 37 🔎
Wattenscheid	(0 23 27) 3 11 68 \varnothing
Weinheim	(0 62 01) 1 62 34 0
Wiesbaden	(06122)31280
Wilhelmshaven	(0 44 21) 3 17 93 🔎
Wipfeld	(0 93 84) 81 56 🔎
Worms/Westhofen	(0 62 44) 48 46 🔎
Wunstorf	(05031)752520
Würzburg	(0 93 65) 36 93 \varnothing
Wuppertal	(02 02) 6 47 76 30 🔾
Zülpich	(0 22 52) 32 01 🔎

WERKSGARANTIE

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre, beginnend am Tage der Installation.

In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

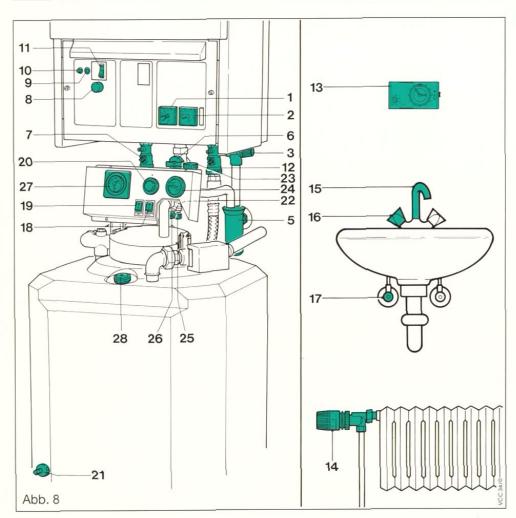
Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadenersatz.

(Diese Werksgarantie gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland und West Berlin).

BEDIENUNGSÜBERSICHT



- 1 Manometer
- 2 Vorlaufthermometer
- 3 Sicherheitsventil (Heizung)
- 5 Ablauftrichter*
- 6 Gasabsperrhahn*
- 7 Wartungshahn (H.-Vorl.)
- 8 Einstellknopf
 - für Vorlauftemperatur-Regler
- 9 Störmeldelampe
- 10 Entstörknopf
- 11 Hauptschalter
- 12 Wartungshahn (H.-Rückl.)
- 13 Raumtemperatur-Regler*
- 14 Heizkörper-Thermostatventil*
- 15 Wasserauslauf*
- 16 Warmwasser-Zapfventil*
- 17 Absperrventil*
- 18 Heizungsschalter
- 19 Warmwasserschalter
- 20 Einstellknopf

für Speichertemperatur-Regler

- 21 Entleerungsventil (Warmwasser) 22 Sicherheitsventil (Warmwasser)*
- 23 Druckminderer*/**
- 24 Thermometer für Warmwasser
- 25 Absperrventil*
- 26 Absperrventil*
- 27 Schaltuhr*
- 28 Schutzanode
- gehört nicht zum Lieferumfang des Vaillant
- Gas-Wärmezentrums. nur bei Anschlußdruck größer als 6 bar

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.



Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 61, D-5630 Remscheid 1 Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 8 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid